

## **Belarus: Erzwungene Flugzeuglandung in Minsk**

Vergangenen Sonntag hatte das autoritär-regierte Belarus eine Ryanair-Maschine dazu gezwungen, in der belarussischen Hauptstadt Minsk zu landen. Der Grund: In dem Passagierflugzeug, das eigentlich auf direktem Weg von Vilnius nach Athen fliegen sollte, saß der Oppositionelle Raman Pratasewitsch.<sup>1</sup>

Pratasewitsch betrieb unter anderem den regierungskritischen Telegram-Kanal Nexta; eine der wenigen Möglichkeiten für Belussen, unabhängige Berichterstattung aus dem eigenen Land zu konsumieren. Wohl deshalb wurde Pratasewitsch bereits im vergangenen Jahr von der belarussischen Regierung als „Terrorist“ eingestuft. Nun droht ihm eine lange Haftstrafe.<sup>2</sup>

Die erzwungene Landung, von der ihr sicherlich alle mitbekommen habt, mutete an wie eine Szene aus einem Hollywood-Blockbuster; als das Flugzeug mit Pratasewitsch an Bord kurz davor war, die belarussisch-litauische Grenze zu überfliegen, schickte Diktator Lukaschenka einen Fighter-Jet los, der die Ryanair-Maschine zum Minsker Flughafen eskortierte. Der offizielle Grund: An Bord sei Sprengstoff vermutet worden. Natürlich konnten die Behörden in Minsk keinen Sprengstoff finden. Nach einiger Zeit durfte das Flugzeug wieder abheben, Pratasewitsch aber wurde verhaftet.<sup>3</sup>

Die Geschehnisse sorgten international für breites Entsetzen. Polens Ministerpräsident sprach von einem „Akt des Staatsterrorismus“<sup>4</sup>, EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen von einer „Entführung“.<sup>5</sup> Viele Staats- und Regierungschefs, auch Bundeskanzlerin Merkel, forderten die sofortige Freilassung Pratasewitschs.<sup>6</sup>

Die EU plant zudem, verschiedene Sanktionen gegen die Diktatur einzuleiten.<sup>7&8</sup> Schon früh sperrte die EU ihren Luftraum für belarussische Flugzeuge,<sup>9</sup> mehrere europäische Fluggesellschaften meiden zudem den belarussischen Luftraum.<sup>10</sup>

Das Staatsfernsehen in Belarus strahlte inzwischen ein Geständnis Pratasewitschs aus, welches nach Einschätzung der Opposition und von Familienangehörigen allerdings unter Druck entstanden sein soll.<sup>11</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/belarus-flugzeug-landung-festnahme-reaktionen-101.html>

<sup>2</sup> <https://www.spiegel.de/ausland/nexta-chef-stepan-putilo-wir-sind-die-staatsfeinde-nr-1-a-967a3e55-d911-4cf4-b653-47d367dd0089>

<sup>3</sup> <https://www.nytimes.com/2021/05/23/world/europe/ryanair-belarus.html>

<sup>4</sup> [https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id\\_90088316/kritik-an-belarus-nach-zwangslandung-es-ist-schlicht-terrorismus-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_90088316/kritik-an-belarus-nach-zwangslandung-es-ist-schlicht-terrorismus-.html)

<sup>5</sup> <https://www.dw.com/de/eu-wirft-belarus-flugzeug-entf%C3%BChrung-vor/a-57637395>

<sup>6</sup> <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/merkel-fordert-sofortige-freilassung-von-protasewitsch,SYLYf3a>

<sup>7</sup> <https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2021/05/24/european-council-conclusions-on-belarus-24-may-2021/>

<sup>8</sup> <https://www.dw.com/de/eu-verst%C3%A4ndigt-sich-auf-wirtschaftssanktionen-gegen-belarus/a-57692159>

<sup>9</sup> <https://www.mdr.de/nachrichten/welt/eu-gipfel-sanktionen-belarus-flugzeug-zwangslandung-100.html>

<sup>10</sup> <https://www.rnd.de/politik/fluggesellschaften-meiden-nach-flugzeugumleitung-vermeehrt-belarussischen-luftraum-QTZPZZARC4GHLUBWTLMACCZQRI.htm>

<sup>11</sup> [https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-05/roman-protasewitsch-belarus-staatsfernsehen-gestaendnis?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-05/roman-protasewitsch-belarus-staatsfernsehen-gestaendnis?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F)